

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen		
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen		
1 Gewährleistung		
1.1 Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt 4 Jahre gemäß der aktuell gültigen VOB/B.		
1.2 Die Verjährungsfrist beginnt mit der förmlichen Gesamtabnahme der Leistungen des Auftragnehmers, einschl. aller Nachträge, entsprechend dem gemeinsam zu unterschreibenden Abnahmeprotokoll, nicht bereits mit der Überprüfung von Teilleistungen.		
2 Preise, Einsichtnahme in die Preisermittlung		
2.1 Werden im Vertrag vorgesehene Leistungen geändert (VOB/B, § 2, Nr. 5) oder nicht im Vertrag enthaltene Leistungen gefordert (VOB/B § 2, Nr. 6) so ist den Nachtragsangeboten eine Kalkulation auf dem Formblatt VHB221/222 beizufügen.		
3 Baustelleneinrichtung		
3.1 Flächen der Baustelleneinrichtung Abweichend zu VOB/B § 4 Absatz 4 stellt der AG dem AN, nur soweit ausdrücklich benannt und zugesagt, Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung. Der AG behält sich vor, die Nutzungsgenehmigung für den AN für die zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellten Flächen zu widerrufen, wenn dies aus Gründen des Bauablaufs erforderlich wird.		
Der AN ist verpflichtet, unaufgefordert, durchgehend die Tore zur Baustelle geschlossen und abgeschlossen zu halten.		
3.2 Lager- und Arbeitsflächen, Aufenthaltscontainer Seitens des Bauherrn wird ein WC-Container gestellt. Die Aufstellung und Unterhaltung erfolgt im Zuge des Auftrags Baustelleneinrichtung.		
Der AN ist verpflichtet, unaufgefordert, alle Container nach der Benutzung, spätestens zum Feierabend abzuschließen.		
Die abschließende Zuweisung der Stellflächen erfolgt nach Anmeldung des Platzbedarfs durch die örtliche Bauleitung des AN in Abstimmung mit dem AG und der Bauüberwachung des AG. Dies gilt auch für die Nutzung von Lagerflächen. Der AG behält sich vor, diese Flächen auch durch andere Gewerke bis zur Erstellung der Außenanlagen zu nutzen.		
Die Baustelle darf nur für Waren-, Baustoff- und Bauteiltransporte mit Lieferfahrzeugen befahren werden. Das Befahren der Baustelle darf nur über die hierfür gekennzeichneten Zufahrten erfolgen, die anderen Straßen sind vom Baustellenverkehr weitestgehend freizuhalten. Das Ab-, Auf- und Umladen von Waren, Baustoffen und Bauteilen muss an den hierfür vorgesehenen Positionen auf der Baustelle erfolgen. Verkehrs- und Rettungswege auf der Baustelle sind freizuhalten.		
3.3 Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche Der AN hat nach Beräumung die Baustelleneinrichtungsfläche wieder in den vorgefundenen Zustand zu versetzen. Leitungen, Materialien, Transporthilfen, Abfall und Fundamente des AN sind zu entfernen. Etwaige verbliebene Verunreinigungen werden unter den Voraussetzungen der VOB/B und des BGB gegen Inkostenstellung gegenüber dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber beseitigt.		

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen		
3.4 Baustrom und Bauwasser Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden durch das Gewerk Baustelleneinrichtung erstellt. Der Verbrauch von Strom und Wasser wird kostenlos durch den AG zur Verfügung gestellt. Der AN ist verpflichtet, unaufgefordert das Standrohr für das Bauwasser am Hydranten nach dem Arbeitstag abzubauen und im Bauleitercontainer zu deponieren. Im Alarmierungsfall ist das Standrohr ebenfalls abzubauen. Der Wasserhydrant ist von der Feuerwehr im Bedarfsfall jederzeit nutzbar. Der AN ist ebenfalls verpflichtet, unaufgefordert nach jedem Arbeitstag das Licht auf der gesamten Baustelle auszustellen.		
3.5 Feuerwehrezufahrten/Fluchtwege Die Feuerwehrezufahrts- und erforderlichenfalls Umfahrmöglichkeit ist vom AN über die gesamte Dauer der Bauzeit zu gewährleisten. Ebenfalls freizuhalten sind alle Flucht-/Rettungswege im und aus dem Gebäude.		
3.6 Arbeitsgeräte, Baustellenkran und -Gerüste Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte obliegt dem AN, wenn im Leistungsverzeichnis nichts anderes beschrieben wurde. Er hat sich jedoch an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen sind, soweit sie nicht ausdrücklich ausgewiesen sind, in die EP einzukalkulieren. Arbeitsgerüste für zu bearbeitende Flächen bis 3,50m über OKF sind vom AN im Rahmen seiner Leistungen mit vorzusehen, soweit solche Arbeitshöhen aus den Ausschreibungsunterlagen erkennbar sind.		
3.7 Sicherungs- und Schutzmaßnahmen Der AN schützt die übrigen Bauausführenden vor allen aus seinen Tätigkeiten herrührenden Gefahren durch (Absturz-)Sicherungen, Abschränkungen, Markierungen etc. Die vom AN diesbezüglich auszuführenden Leistungen verstehen sich einschließlich Aufbau, Vorhaltung, Unterhalt, regelmäßiger Kontrolle und Instandsetzung sowie Rückbau nach Beseitigung der Gefahr bzw. nach Aufforderung durch den AG. Die Absturzsicherungen aus der Rohbauphase sind durch die Gewerke im Bauablauf nach montagebedingten Demontagen unverzüglich wieder herzustellen.		
3.8 Bauzwischen- und Montagezustände Alle für den AN zum Angebotsabgabezeitpunkt erkennbaren Leistungen für Provisorien, Bauzwischenzustände und Montagezustände, die er zur Erbringung seiner Leistungen benötigt, sind Bestandteil der Leistungen des AN. Hierzu zählen neben Hilfsmitteln und -gerüsten auch Verstärkungen und Dimensionierungen von Bauteilen für Belastungen während des Transports oder der Montage.		
4 Vorbereitung / Planung		
4.1 Bauabschnitte Alle Arbeiten an den Verbindungsgängen werden in zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Bauabschnitten durchgeführt. Das Unterbrechen der Arbeiten, die erforderliche spätere Anfahrt sowie das vorübergehende Schließen des Gebäudes sind zu planen und in den Einheitspreisen, sofern nicht anders angegeben, zu berücksichtigen. Der erste Bauabschnitt muss so ausgeführt werden, dass das Gebäude vorübergehend (evtl. mehrere Monate) dicht ist. Der zweite Bauabschnitt findet nach Abschluss aller Ausbaugewerke statt, kurz vor dem Einzug, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen.		
4.2 Werkplanung/ Montageplanung; Ausführungsstatik Für Bauteile, die vom Auftragnehmer vorzufertigen sind, sind auf der Grundlage der Architekten-Planung vom AN auf Verlangen entsprechende Werk- und Detailzeichnungen sowie Verlegepläne etc. anzufertigen. Die Werkstattplanungen sind durch den AN selbstständig und rechtzeitig vor Liefer- / Fertigungs- und Montagetermin einzuleiten sowie abzuschließen.		

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen		
Das Beibringen von Güte- und sonstigen Nachweisen sowie sämtliche Kosten zur technischen Bearbeitung sind in die Position entsprechend einzurechnen und sind damit abgegolten.		
5 Bauleitung		
5.1 Der Bauleiter		
Der Bauherr hat einen Bauleiter mit der Wahrnehmung seiner Interessen, sowie mit der Objekt-/ Bauüberwachung beauftragt. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.		
6 Dokumentation		
Der AN übergibt unaufgefordert die Nachweise über die fachgerechte Entsorgung aller entsorgten Materialien an den AG.		
7 Sauberhaltung, Reinigung		
Der AN hat für Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle und im Gebäude zu sorgen und seine Arbeitskräfte in diesem Sinne besonders zu ermahnen. Er richtet seine Arbeiten so ein, dass keine unnötige Verschmutzung eintritt und die Leistungen anderer nicht beschädigt oder zerstört werden. Er kalkuliert alle Aufwendungen in seine Preise ein, die tägliche Reinigung sowie fachgerechte Abfallbeseitigung (Entsorgung) aus seinen Leistungen, wie z. B. Beseitigung von Verpackungsgut, Sondermüll usw. Der im gesamten Baustellenbereich vom AN verursachte Schutt und Abfall ist sortenrein zu sammeln und umgehend (arbeitstäglich) abzufahren. Der AN wird am Ende jedes Arbeitstages seinen Arbeitsbereich in besenreinen Zustand versetzen. Bau- und Hilfsmaterialien wie z.B. Schalung, Rohre und dergl. sind jederzeit in sauber gestapelten Gebinden auf der Baustelle zu lagern und unverzüglich nach Ende des Einsatzes wieder abzufahren. Das Baufeld ist jederzeit von ungenutzt herumliegenden Baumaterialien und Schmutz freizuhalten. Verschmutzungen auf Zufahrtstraßen und Wegen sind durch den AN unverzüglich, bei Schlämmen etc. mindestens werktäglich zu entfernen. Alle evtl. erstellten Bauhilfsmaßnahmen für die Baustelleneinrichtung müssen am Ende der Bauzeit, nach Rücksprache mit dem AG zu Beginn der Arbeiten an den Außenanlagen beseitigt werden. Materialabfälle, Schutt u. Ä. dürfen in keinem Fall in die Kanalisation gelangen oder im Erdreich verbleiben. Zur Einlagerung von Materialien, die noch zum Einbau vorgesehen sind, werden ggf. auch innerhalb der Gebäudefläche den Gewerken Flächen zugewiesen. Bei nicht ordentlich durchgeführter Reinigung ist diese nach Aufforderung bis zum Mittag des folgenden Tages durchzuführen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, so wird der Auftraggeber diese Arbeit durch einen anderen Unternehmer ausführen lassen und die anfallenden Kosten von der Schlussrechnung des und/oder der betreffenden Unternehmer in Abzug bringen.		
8 Bauausführung / Leistungsumfang		
8.1 Grundlagen		
Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV, DIN-Normen der ausgeschriebenen Leistungen, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.		
8.2 Aufmaß und Maßabweichungen		
Grundsatz der Aufmaßerstellung und der Aufmaßprüfung ist, dass die Aufmaße - auch von nicht mit dem Projekt befassten Dritten - einwandfrei nachvollzogen werden können. Auf den Aufmaßblättern ist jeweils das Gewerk, die Beschreibung der Leistung (Kurztext), der Einbauort (Raum, Anlage, ggf. Betriebsmittelkennzeichnung oder AKZ-Nr.) und die dort eingebaute Stückzahl aufzuführen; spätestens mit Übergabe des Aufmaßes zur Rechnung ist die LV-/ bzw. Nachtragsposition aufzuführen. Bei Massenpositionen (z. B. kg, lfdm, m²) sind die Einzelbauteile / Einzelelemente / Einzelstrecken aufzuführen.		

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen		
<p>Alle Aufmaßblätter sind über die gesamte Ausführungsphase hinweg fortlaufend durchzunummerieren; keine doppelten Aufmaßblattnummern! Dem AG sind spätestens mit der jeweiligen Rechnung (auch für Teil-/Abschlagsrechnungen) alle zugehörigen Aufmaßunterlagen im Original zu übergeben. Allen Rechnungen müssen kumulierte Aufmaßzusammenstellungen mit Angabe von mindestens der Positionsnummer, dem Positionskurztext, der Einzel- und Gesamtmassen je Aufmaßblatt und der aufgemessenen Gesamtmasse beiliegen.</p> <p>Alle Aufmaßunterlagen (Listen, Berechnungen, Zusammenstellungen, Skizzen, Zeichnungen etc.) müssen einzeln vom Auftragnehmer mit Firmenstempel, Datum und Unterschrift versehen sein. Diese Unterlagen werden von der Bauüberwachung des AG im Zuge der Rechnungsprüfung gegengezeichnet. Zusätzlich zur Unterschrift muss der Name des jeweils Unterschreibenden in Druckschrift ergänzt werden.</p>		
9 Bautagesbericht		
<p>Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und dem AG täglich abgestimmt zu übergeben (z. B. VHB Formblatt 411) . Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, die Abrechnung und die terminlichen Auswirkungen des Auftrages von Bedeutung sein können. Über besondere Vorkommnisse ist der AG zusätzlich täglich zu informieren.</p>		
10 Stundenlohnarbeiten		
10.1 Abforderung von Stundenlohnarbeiten		
<p>Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG auszuführen.</p> <p>Sollten Stundenlohnarbeiten erforderlich sein, sind diese vom AN vor Ausführung schriftlich durch Vorlage eines Stundenzettels mit Beschreibung der Maßnahmen und Schätzung des Umfangs dem AG zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Spätestens am folgenden Arbeitstag nach Ausführung sind die vollständigen Stundenzettel 2-fach, unter Angabe des Namens und Berufsbezeichnung des Arbeiters, der ausgeführten Arbeiten und Materialaufstellung, der Bauleitung vorzulegen.</p> <p>Die Nachweise über Stundenlohnarbeiten müssen enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Name, Beruf und tägliche Stundenleistung der im Tagelohn beschäftigten Personen2. Aufstellung über die Verwendung der besonders zu vergütenden Materialien und Baustoffe3. Aufstellung und Beschreibung der ausgeführten Leistungen <p>Die Stundenlohnleistungen sind im Bautagebuch einzutragen. Eine Abzeichnung des Bautagebuches bedeutet keine Anerkennung der Stunden. Nicht fristgemäß vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.</p>		
10.2 Später verdeckte Leistungen / Nachvollziehbarkeit von Leistungen		
<p>Werden Leistungen in Form von Stundenlohnarbeiten erbracht, die später nicht mehr nachvollziehbar sind (Abbruchleistungen, später überdeckte Leistungen), so sind vom AN geeignete Maßnahmen zur Dokumentation der erbrachten Leistung zu ergreifen, beispielsweise eine Fotodokumentation mit Handkamera.</p>		
10.3 Vergütung von Stundenlohnaufwendungen		
<p>Nicht vergütet werden</p> <ul style="list-style-type: none">– Aufsichtsstunden (Bauleiter, Polier o. ä.),Überstundenzuschläge,		

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
----	----	---------------------------------

A. Zusätzliche Vertragsbedingungen

- Anmarsch, Materialbesorgung,
- Materialtransport, Gerätetransport (sofern Bestandteil der Hauptleistung),
- sonstige Vorbereitungsarbeiten, wie Werkzeuge herrichten u. ä.

Vergütet werden die tatsächlich am Arbeitsplatz anfallende Arbeitszeit, verwendetes Material für diese Leistungen (nach LV oder nachrangig Tagespreis des Baustoffhandels).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- alle Sozialkosten,
- Erschwernis- und sonstige Zuschläge,
- Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder, Unterkunfts- und Übernachtungsgelder usw.),
- Wagnis und Gewinn.

Eine Einrechnung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten.

11. Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als Balkenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus dem Projektablaufplan und den Absprachen im Bauvertrag. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 10 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 1-facher Papier-Ausfertigung und als pdf-Datei zu übergeben.

12. Lärm- und Staubschutz

Es ist der Lärm-, Staub- und Vibrationseintrag zu begrenzen und hierzu mit dem AG rechtzeitig vorab abzustimmen. Die Ausführung ist erschütterungsarm gem. DIN 4150, lärmarm gem. Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetzen und AVV Baulärm und staubarm gem. TRGS 559 durchzuführen. Besonders Immissionsintensive Arbeiten sind dem AG mind. 3 Werktage vorab anzukündigen und schriftlich zu begründen.

13. Vorarbeiter / Polier

Der Auftragnehmer (AN) hat vor Leistungsbeginn einen verantwortlichen Vorarbeiter/Polier unter Angabe seiner fachlichen Qualifikation zu benennen. Dieser muss während der gesamten Bauzeit erreichbar, auf Anforderung zur Verfügung des Auftraggebers bzw. der Bauüberwachung des AG stehen und deutschsprachig sein.

14. Einweisung und Koordination

Vor Beginn der Arbeiten vor Ort wird durch Bauleitung eine Unterweisung des verantwortlichen Personals des AN (Bauanlaufbesprechung) durchgeführt. Der AN ist verpflichtet, das seinerseits für das Bauvorhaben vorgesehene Personal sowie eigene Nachunternehmer entsprechend einzuweisen. Weitere Koordinationsgespräche und Baubegehungen finden nach Erfordernis und auf Anordnung des AG und der Bauleitung statt.

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
----	----	---------------------------------

A. Zusätzliche Vertragsbedingungen		
------------------------------------	--	--

15. Baustellenbesprechungen

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen. Es ist zulässig, dass er durch eine entscheidungsbefugte Person vertreten wird.

16. Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung

Für die Baustelle gilt die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung). Die Anweisungen des vom Auftraggeber beauftragten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) sind zu befolgen und unverzüglich umzusetzen, der SiGePlan ist einzuhalten. Der Auftragnehmer hat dem SiGeKo vor Beginn seiner Leistungen eine Gefährdungsbeurteilung für seinen Leistungsbereich, sowie den Ablaufplan vorzulegen.

Die Aufnahme von Arbeiten, die nicht in diesen Unterlagen erfasst sind, wird grundsätzlich nicht zugelassen. Verzögerungen, die sich aus nicht termingerechter Übergabe ergeben, können nicht geltend gemacht werden. Werden vom SiGe-Koordinator darüber hinaus Unterlagen angefordert, sind diese zur Verfügung zu stellen. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.

Beim Umgang mit gefährlichen Substanzen sind die entsprechenden Betriebsanweisungen zu beachten. Der Umgang mit solchen Substanzen darf nur mit geschulten oder entsprechend eingewiesenem Personal durchgeführt werden.

Der AN erhält vom SiGe-Koordinator die Baustellenverordnung mit Alarm und Notrufplan sowie den SiGe-Plan. Jede Kolonne muss über eine Kopie des Alarm- und Notrufplans verfügen sowie über ein Funktelefon. Die Ersthelfer sind dem SiGe-Koordinator vor Baubeginn zu benennen. Wechsel der Ersthelfer sind rechtzeitig vom AG anzuzeigen.

Der SiGe-Koordinator ist im Rahmen der Baustellenverordnung nicht für die Kontrolle und Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, der sonstigen für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung geltenden Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Durchführungsanweisungen verantwortlich. Die Einhaltung der Vorschriften unterliegt ausschließlich dem AN.

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
B. Allgemeine Projekt- und Baubeschreibung		
<p>B. Allgemeine Projekt- und Baubeschreibung</p> <p>Die Auftraggeberin ist die Stadt Münster - Amt für Immobilienmanagement.</p> <p>Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium liegt am Südrand des Stadtteils Münster-Gievenbeck an der Dickmannstraße. Das Schulgebäude und die angeschlossene Sporthalle bleiben im Bestand erhalten. Der kubische Einzelbaukörper besteht aus einem 3-geschossigen, ringförmigen Hauptgebäudeteil, der im Erdgeschoss über 2 eingeschossige Gebäudeflügel mit dem 2-geschossigen Sporthallenbaukörper verbunden ist.</p> <p>Das Bestandsgebäude wird um einen weiteren Baustein ergänzt. Ein freistehendes Gebäude von etwa 12x62 m ist auf der Südostseite geplant. Zwei Brücken verbinden im 1. OG sowie 2. OG den neu entstehenden Baukörper mit dem Bestand. Das Gebäude ist nicht unterkellert, lediglich ein Teilbereich, angrenzend des neuen Aufzugs, ist als Medienkanal für eine potentielle, zukünftige Erweiterung tiefer gelegen geplant. Hierüber soll bei einem weiteren Raumbedarf eine Versorgung gesichert werden.</p> <p>Die äussere Haupteinschließung wird über das Bestandsgebäude gewährleistet. Der straßenseitige Zugang in die Erweiterung ist über die Rampe rollstuhlgerecht zu erschließen.</p> <p>Die innere Erschließung wird über die zwei Brückenbauten (Skywalks) gewährleistet. Die Erweiterung wird in Verlängerung der Bestandsflure im 1.OG und 2.OG verbunden. Neben dem bestehenden Aufzug in der Nähe des Foyers wird mittig des Erweiterungsriegels ein zweiter Aufzug erstellt, der Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss behindertengerecht miteinander verbinden.</p> <p>Im Erdgeschoss des neuen Anbaugeschäftes werden Fachräume, aufgrund der (halb)-öffentlichen Funktionen (Publikumsverkehr), untergebracht. Die großen Musikklassenräume und die Lehrküche werden hier verortet. Der Werk- und Maschinenraum ist aufgrund der Anlieferungs Zugänglichkeit im Erdgeschoss untergebracht. In den beiden Obergeschossen sind die Kursräume untergebracht und somit auf gleicher Ebene wie die Bestandskursräume. Die Anbindung geschieht über die geschlossenene und beheizten Brücken. In allen Geschossen der Erweiterung ist jeweils ein Behinderten-WC geplant (EG, 1. OG, 2. OG) Im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes werden die Musikräume zu Biologieräumen umgebaut. Wandstellungen werden beibehalten und nicht versetzt. Die Oberböden und technische Ausstattung werden der neuen Funktion angepasst. Die Verwaltung wird im 1. OG-Bestand erweitert. Hier wird ein Kursraum zur Verwaltung umgenutzt. Der Brennofenraum wird im Bestand an gleicher Stelle nach aktuellen Vorgaben wiederhergestellt.</p> <p>Die Fassade ist in Anlehnung an die Bestandsfassade gestaltet. Die prägenden Fensterbänder werden in der geplanten Erweiterung fortgeführt. Die Farbgestaltung aus dem Bestand wird übernommen und analog weitergeführt. Die Gitterfarbreihe von dunkelgrün zu gelb wird dabei übernommen. Der Farbverlauf ist im Bereich der Decken durch farbige Metallkassetten analog der Lichtgitterfarben. Die Gläser der Brücken werden durch Folierungen in verschiedenen Farben eingefärbt.</p> <p>Die Baustellenzufahrt wird sich an der Südostseite des Grundstücks befinden. Die Straße befindet sich auf dem Schulgrundstück und wird von der Dieckmannstraße erschlossen. (Die Zufahrt wird im Bedarfsfall von der Feuerwehr als Zufahrt genutzt.</p>		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung
----	----	---------------------------------

C. Anlagen zum Leistungsverzeichnis

C. Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Dem Leistungsverzeichnis werden nachfolgende Unterlagen zur Angebotserstellung beigelegt (Anlagen zum LV).

Pläne und Dokumente laut Planliste: FSG_251103_Planliste_LV15_Bodenbelagsarbeiten

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Vorbereitende Arbeiten			
01.001	Baustelleneinrichtung Bauabschnitt 1 Einrichten und Räumen der Baustelle mit An- und Abfuhr, sowie Vorhalten der zur Durchführung der nachstehend beschriebenen Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Vorrichtungen für die Dauer der Arbeiten im 1. Bauabschnitt.	1 psch		GP
01.002	Baustelleneinrichtung Bauabschnitt 2 Einrichten und Räumen der Baustelle mit An- und Abfuhr, sowie Vorhalten der zur Durchführung der nachstehend beschriebenen Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Vorrichtungen für die Dauer der Arbeiten im 2. Bauabschnitt.	1 psch		GP
01.003	Schutzabdeckung, Abdeckpappe, Boden Abdeckung für Böden und Treppen, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung mit Karton in schwerer Qualität, unempfindlich gegen Wasser, Flüssigkeiten und Gerüststellen. Die Stöße sind staubdicht zu verkleben.	581,6 m²	EP	GP
01.004	Untergrundvorbereitung, haftvermindernde Verschmutzung entfernen Reinigen des Untergrundes von haftmindernden Stoffen. Bauschutt entsorgen, Staubreste gründlich absaugen. Bauteil: Boden Untergrund: Estrich	1.260,3 m²	EP	GP
01.005	Zementestrich schleifen, bürsten, saugen Zementestrich abschleifen inkl. Bürsten und Absaugen. Bauteil: Boden Untergrund: Estrich	1.260,3 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.006	Untergrundvorbereitung, Randstreifen überstehend, entfernen, Boden Überstand von Randstreifen anderer Gewerke an Wänden und Estrichbegrenzungen nach dem Verlegen und Verfugen des Bodenbelages entfernen. Bauteil: Boden	713,9 m	EP	GP
01.007	Tiefengrund, saugende Untergründe Auftrag von Tiefengrund, lösemittelfrei auf saugenden, mineralischen, glatten und Sinterschicht freien Untergründen, vollflächig. Zweck: Haftverbund mit Zementestrich Bauteil: Boden	1.260,3 m²	EP	GP
01.008	Bodenaussgleich, bis 5 mm, Bestandsuntergrund ausbessern Ausgleichs- / Nivelliermasse als selbstverlaufende Spezialzementmasse. Leistungsbestandteile: - Entfernung loser Bestandteile (Staub, Öl, Anstrich- und Mörtelreste) und Reinigung - Haftgrund - Ausgleichs- / Nivelliermasse Untergrund: Estrich	22 m²	EP	GP
01.009	Bemusterung Bemusterung von 9 Bodenbelägen für die nachfolgende Ausführung zur Prüfung von Design, Oberflächenstruktur, Farbe, Maßhaltigkeit sowie Verarbeitung. Ziel ist die Beurteilung der ästhetischen Eigenschaften, der technischen Eignung und der Umsetzbarkeit der Fliesenverlegung im geplanten Vorgabe: bis 3 Muster pro Bodenbelag	1 psch		GP
Summe Titel 01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Kautschukbelag			
	<p>Vorbemerkung</p> <p>Da das Farbkonzept bei dem Projekt das Hauptmerkmal des Entwurfs ist, wird der Bodenbelag nicht produktneutral ausgeschrieben.</p> <p>Die grüne Farbe des bestehenden Gebäudes wird durch den Erweiterungsbau aufgegriffen. Der Übergang von Bestand zu Neubau soll entsprechend dem Entwurfsgedanken der Fassade ein Farbspiel verschiedener Grüntöne enthalten. Die farbliche Gestaltung der Gebäudehülle setzt sich somit im Inneren des Neubaus als verbindendes Element fort. Die Grüntöne sind entwurflich aufeinander abgestimmt und von entscheidender Bedeutung für das gestalterische Gesamtkonzept des Bauvorhabens.</p>			
02.001	<p>Kautschuk, beige, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: beige gesprenkelt (snow shoeing), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 2 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Verlegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschlossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Leitfabrikat: noraplan signa (snow shoeing) oder gleichwertig</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Angeb. Serie: '.....'</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Einbauort: EG bis 2. OG Neubau und Bestand Pläne: Bodenspiegel 4200 - 4202, Details			
		767,1 m²	EP	GP
02.002	Kautschuk, ableitfähig, beige, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Eigenschaft: Elektrostatisch ableitend nach DIN 14041 Farbe: beige gesprenkelt (snow shoeing), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 2 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10 ⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Verlegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschlossen mit Thermoschnur Lieferung und Montage Leitfabrikat: noraplan signa ed (snow shoeing) oder gleichwertig Angeb. Fabrikat: '.....' Angeb. Serie: '.....' Einbauort: EG, Raum Citeq 0.133b Pläne: Bodenspiegel 4200			
		7,4 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.003	<p>Kautschuk, beige, Bahnenware, vollflächig verklebt, R10, 3,5 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: beige gesprenkelt (snow shoeing), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 3,5 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R10 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Velegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschlossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Leitfabrikat: noraplan signa (snow shoeing) oder gleichwertig</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Angeb. Serie: '.....'</p> <p>Einbauort: EG Neubau Pläne: Bodenspiegel 4200, Details</p>			
		123 m²	EP	GP
02.004	<p>Kautschuk, beige, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 3,5 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Farbe: beige gesprenkelt (snow shoeing), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 3,5 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Verlegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschlossen mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Leitfabrikat: noraplan signa (snow shoeing) oder gleichwertig</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Angeb. Serie: '.....'</p> <p>Einbauort: 2. OG Neubau Pläne: Bodenspiegel 4202, Details</p>			
		89,5 m²	EP	GP
02.005	<p>Kautschuk, leuchtgrün, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: Leuchtgrün RAL 6038 uni, homogen einfarbig, für Greensreen geeignet, nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 2 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Verlegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Leitfabrikat: noraplan oder gleichwertig</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Angeb. Serie: '.....'</p> <p>Einbauort: 1. OG Digitales Labor Pläne: Bodenspiegel 4201, Details</p>			
		11,6 m²	EP	GP
02.006	<p>Kautschuk, dunkelgrün, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: dunkelgrün (Tennis Match), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 2 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Verlegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Hier wird produktspezifisch ausgeschrieben!</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Angeb. Fabrikat: <u>NORAPLAN</u></p> <p>Angeb. Serie: <u>SIGNA (Tennis Match)</u></p> <p>Einbauort: 1. OG und 2. OG Verbindungsbrücken Pläne: Bodenspiegel 4201 - 4202, Details</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	85,7 m²	EP	GP
02.007	<p>Kautschuk, mittelgrün, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: mittelgrün (Leap Frog), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 2 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Verlegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Hier wird produktspezifisch ausgeschrieben!</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>NORAPLAN</u></p> <p>Angeb. Serie: <u>SIGNA (Leap Frog)</u></p> <p>Einbauort: 1. OG und 2. OG Verbindungsbrücken Pläne: Bodenspiegel 4201 - 4202, Details</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	28,2 m²	EP	GP

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.008	<p>Kautschuk, hellgrün, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: hellgrün (Mini Golf), nach Bemusterung AG Oberfläche: Seidenmatt Särke: 2 mm Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874 Stuhlrolleneignung: ja Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1 Rutschhemmung: R9 Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3 Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm Antistatisch: ja Fußbodenheizung: geeignet Kleber chem. Basis: Dispersion Velegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschlossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Hier wird produktspezifisch ausgeschrieben!</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>NORAPLAN</u></p> <p>Angeb. Serie: <u>SIGNA (Mini Golf)</u></p> <p>Einbauort: 1. OG und 2. OG Verbindungsbrücken Pläne: Bodenspiegel 4201 - 4202, Details</p>			
		39,5 m²	EP	GP
02.009	<p>Kautschuk, blassgrün, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen Farbe: blassgrün (Yard Games),</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>nach Bemusterung AG</p> <p>Oberfläche: Seidenmatt</p> <p>Särke: 2 mm</p> <p>Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874</p> <p>Stuhlrolleneignung: ja</p> <p>Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1</p> <p>Rutschhemmung: R9</p> <p>Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3</p> <p>Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm</p> <p>Antistatisch: ja</p> <p>Fußbodenheizung: geeignet</p> <p>Kleber chem. Basis: Dispersion</p> <p>Velegung: vollflächig geklebt</p> <p>Fugen/Stöße: verschlossen mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Hier wird produktspezifisch ausgeschrieben!</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>NORAPLAN</u></p> <p>Angeb. Serie: <u>SIGNA (Yard Games)</u></p> <p>Einbauort: 1. OG und 2. OG Verbindungsbrücken</p> <p>Pläne: Bodenspiegel 4201 - 4202, Details</p>			Übertrag:
		30,6 m ²	EP	GP
02.010	<p>Kautschuk, gelb, Bahnenware, vollflächig verklebt, R9, 2 mm</p> <p>Kautschukbelag, synthetisch, auf vorbereiteten Untergrund verlegen. Für die Ausführung gelten die DIN 18365 und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Untergrund: Estrich</p> <p>Ausbildung Untergrundfläche: eben</p> <p>Bodenbelag: Kautschuk, synthetisch, Bahnen</p> <p>Farbe: gelb (Food Coma),</p> <p>nach Bemusterung AG</p> <p>Oberfläche: Seidenmatt</p> <p>Särke: 2 mm</p> <p>Beanspruchungsklasse: 34 nach DIN EN ISO 10874</p> <p>Stuhlrolleneignung: ja</p> <p>Brandklasse: Bfl-s1 nach EN 13501-1</p> <p>Rutschhemmung: R9</p> <p>Trittschallverbesserungsmaß: 6 dB nach ISO 10140-3</p> <p>Elektr. Isolierfähigkeit: > 10⁹ Ohm</p> <p>Antistatisch: ja</p> <p>Fußbodenheizung: geeignet</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Kautschukbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Kleber chem. Basis: Dispersion Velegung: vollflächig geklebt Fugen/Stöße: verschossem mit Thermoschnur</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Hier wird produktspezifisch ausgeschrieben!</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>NORAPLAN</u></p> <p>Angeb. Serie: <u>SIGNA (Food Coma)</u></p> <p>Einbauort: 1. OG und 2. OG Verbindungsbrücken Pläne: Bodenspiegel 4201 - 4202, Details</p>			Übertrag:
		64 m²	EP	GP
02.011	<p>Anarbeiten an Stütze, bis Ø 30 cm</p> <p>Anarbeiten des vorbeschriebenen Bodenbelags an Stützen, mit sichtbarer Fuge.</p> <p>Stützenabmessung: bis ca. Ø 30 cm</p>	17 St	EP	GP
02.012	<p>Aussparung bis 20/20 cm, eckig</p> <p>Aussparung in vorbeschriebenem Bodenbelag herstellen. Fuge sichtbar.</p> <p>Größe: bis 20/20 cm, eckig</p>	17 St	EP	GP
02.013	<p>Aussparung bis Ø 20 cm, rund</p> <p>Aussparung in vorbeschriebenem Bodenbelag herstellen. Fuge sichtbar.</p> <p>Größe: bis Ø 20 cm, rund</p>	17 St	EP	GP
Summe Titel 02		Kautschukbelag, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
03	Titel	Sauberlaufteppich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Sauberlaufteppich				
03.001	<p>Sauberlaufteppich, Kokofaser, 371,5/185 cm, grau, 17 mm</p> <p>Sauberlaufteppich als Einzelmatte aus natürlichen Kokosfasern mit PVC-Rücken, zur losen Verlegung in vorhandene Bodenaussparung verlegen.</p> <p>Größe: 3715/1850/17 mm Farbe: grau, nach Bemusterung AG</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Leitfabrikat: COBA Coir oder gleichwertig</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Einbauort: EG, TRH 10 und 11 Pläne: Bodenspiegel 4200</p>			
		2 St	EP	GP
Summe Titel 03		Sauberlaufteppich, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Sockelleisten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Sockelleisten				
04.001	<p>Sockelleiste, Holz, lackiert, weiß, 20/60 mm</p> <p>Sockelleiste aus Holz, lackiert, gedübelt und geschraubt.</p> <p>Untergrund: Mauerwerk, Beton, GK Material: Holz Oberfläche: lackiert Farbe: weiß, nach Bemusterung AG Kante: leicht gerundet Sockelhöhe: 60 mm Sockeltiefe: 20 mm</p> <p>Lieferung und Montage</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Einbauort: EG bis 2. OG, Neubau und Bestand Pläne: Bodenspiegel 4200 - 4202, Details</p>			
		497,6 m	EP	GP
04.002	<p>Stellsockel aus Belagstreifen, Kautschuk, leuchtgrün, 60 mm</p> <p>Kautschukstreifen als Stellsockel, aus Material wie Bodenbelag Position 02.005, einschl. der Eckausbildungen liefern und nach Hersteller-Empfehlung anbringen.</p> <p>Untergrund: Beton Material: Kautschuk aus Pos. 02.005 Oberfläche: aus Pos. 02.005 Farbe: leuchtgrün, aus Pos. 02.005, nach Bemusterung AG Sockelhöhe: 60 mm Sockeltiefe: 2 mm</p> <p>Aufziehen und Ausfugen des Übergang vom Bodenbelag zum Wandbelag mit geeigneter dauerlastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Pos. 02.005, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers.</p> <p>Lieferung und Montage</p>			
<div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div> <div>Übertrag:</div>				

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung			
04	Titel	Sockelleisten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
Angeb. Fabrikat: '.....'					
Einbauort: 1. OG Digitales Labor Pläne: Bodenspiegel 4201, Details					
			10,9 m	EP	GP
Summe Titel 04			Sockelleisten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
05	Titel	Fugen, Profile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Fugen, Profile			
05.001	Versiegelung Fuge, Acryl Versiegelung der überstreichbaren Anschlussfuge in Acryl herstellen. Fugenbreite: bis 8 mm Material: Acryldispersionsbasis überstreichbar Farbe: weiß, grau Lieferung und Montage Einbauort: EG bis 2. OG Pläne: Bodenspiegel 4200 - 4202	497,6 m	EP	GP
05.002	Versiegelung Fuge, Silikon Versiegelung der Anschlussfuge in Silikon herstellen. Fugenbreite: bis 8 mm Material: Silikon Farbe: weiß, grau Lieferung und Montage Einbauort: EG bis 2. OG Pläne: Bodenspiegel 4200 - 4202	713,9 m	EP	GP
05.003	Dehnfugenprofil, Aluminium, elast. Dehnzone, bis 3,5 mm Kautschukbelag Dehn- bzw. Bewegungsfugenprofil mit einer elastischen Dehnzone, besteht aus zwei seitlichen Aluminium-Trägerprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel zum Einbetten in den Kleber. Material: Aluminium Bauteil: Dehnfugenprofil Ausführung: elastische Dehnzone, Kunststoffeinlage Sichtbreite: ca. 8 mm Profilhöhe: ca. 2 mm bis 3,5 mm (Höhe entsprechend der Kautschukdicke) Farbe d. Einlage: farblich passend zum Kautschukboden Alle Farben und Muster nach Bemusterung AG. Lieferung und Montage Angeb. Fabrikat: '.....'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
05	Titel	Fugen, Profile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einbauort: EG bis 2. OG Bewegungsfugen im Bodenbelag Pläne: Bodenspiegel 4200 - 4202, Bodenspiegel Estrichfugen 4300 - 4302	234,3 m	EP	GP
05.004	Abschlussprofil, Winkelprofil, Aluminium, für 2 mm Kautschukbelag Abschlussprofil mit einer rechtwinkligen Sichtfläche und trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel zum Einbetten in den Kleber. Bei Belagswechsel, Oberflächenbündig mit Belag. An den Ecken auf Gehrung geschnitten. Material: Aluminium Ausführung: Winkelprofil Sichtbreite: ca. 2 mm Profilhöhe: ca. 2 mm (Höhe entsprechend der Kautschukdicke) Farbe d. Einlage: Aluminium Alle Farben und Muster nach Bemusterung AG. Lieferung und Montage Angeb. Fabrikat: '.....' Einbauort: 1. OG, digitales Labor Pläne: Bodenspiegel 4201, Bodenspiegel Estrichfugen 4301			
		18 m	EP	GP
Summe Titel 05		Fugen, Profile, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20	LV	Bodenbelagsarbeiten Erweiterung		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Titel Stundenlohnarbeiten				
06.001	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, Polier Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, einschließlich aller Lohnnebenkosten. Ausführung nur mit vorheriger Anmeldung und nach Genehmigung des AG. Stundenlohn Polier	5 h	EP	GP
06.002	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, Facharbeiter Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, einschließlich aller Lohnnebenkosten. Ausführung nur mit vorheriger Anmeldung und nach Genehmigung des AG. Stundenlohn Facharbeiter	5 h	EP	GP
06.003	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, Helfer Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, einschließlich aller Lohnnebenkosten. Ausführung nur mit vorheriger Anmeldung und nach Genehmigung des AG. Stundenlohn Helfer	5 h	EP	GP
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster (985)

20 LV Bodenbelagsarbeiten Erweiterung				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	9
02	Titel	Kautschukbelag	11
03	Titel	Sauberlauteppich	20
04	Titel	Sockelleisten	21
05	Titel	Fugen, Profile	23
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	25
Summe LV 20 Bodenbelagsarbeiten Erweiterung				
Angebotssumme, Netto:			EUR
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>